

Neue Stadthalle: Jetzt geht's los am Torweiher!

GROBPROJEKT Nach dem Spatenstich gestern Nachmittag und der Baustelleneinrichtung laufen am Montag die Gründungsarbeiten an.

VON KARL STUMPF

NEUNBURG. „Wir sind heute in der glücklichen Lage mit dem Bau eines der größten Projekte beginnen zu können, das von der Stadt jemals in Angriff genommen wurde“. Bürgermeister Wolfgang Bayerl freute sich, am Mittwoch kurz nach 17 Uhr gemeinsam mit sechs weiteren „Spatenstich-Partnern“ den Neubau eines neuen Neunburger „Veranstaltungstempels“ auf den Weg zu bringen – viereinhalb Jahre nachdem die alte Stadthalle wegen Standsicherheitsmängeln mitten in der Faschingsaison gesperrt werden musste. Aber auch Erleichterung klang in seiner Rede vor Ehrengästen und Schaulustigen an: „Wir haben damit ein wichtiges Etappenziel einer langen und arbeitsreichen, teilweise auch sehr belastenden Wegstrecke erreicht“.

Die wesentlichsten Stationen auf dem langen Weg von der alten zu einer neuen Stadthalle auf dem Torweihergelände ließ das Stadtoberhaupt kurz Revue passieren. Die ursprünglich angedachte Lösungsvariante, die gesperrte Halle durch Sanierungsmaßnahmen wieder standischer zu machen, wurde schließlich verworfen. „Das nicht ganz unerwartete Ergebnis dieser Untersuchungen war ein unverhältnismäßig hoher Kostenaufwand“. Es folgte eine Machbarkeitsstudie, die aufzeigte, dass bei einer engen Kooperation zwischen Stadt und Stadtwerke Freizeit GmbH die Finanzierung einer neuen Veranstaltungshalle möglich sein könnte. Etwa zur gleichen Zeit



Beim symbolischen Spatenstich (v.l.): Fraktionsvorsitzender Klaus Zeiser (CSU), Bauleiter Georg Köppl (Architekturbüro Hottner), Unternehmer Anton Steininger (Spezialtiefbau), 2. Bürgermeisterin Johanna Gückel, Oberamtsrat Hans Weichselmann, 1. Bürgermeister Wolfgang Bayerl und Stadtrat Hans Mehlretter (FWG). Foto: R. Gohlke

legte die EU ein Förderprogramm für die Neubebauung innerstädtischer Brachflächen auf. Nachdem am 20. April 2008 ein Bürgerentscheid die Neuplanung gestoppt hatte, musste der Stadtrat durchstarten: Es folgte eine erneute europaweite Ausschreibung der Architektenleistungen und ein zweiter Architektenwettbewerb. Der Stadtbauhof musste ausgesiedelt werden, ein Bebauungsplan für das Sondergebiet „Torweiher“ war zu entwickeln und aufzustellen, eine Freiflächenpla-

nung einzuleiten. „Ganz zum Schluss musste noch der Nachweis geführt werden, dass ein 100-jähriges Hochwasser schadlos abfließen kann“, erinnerte sich der Bürgermeister. Dazwischen galt es eine Vielzahl von Entscheidungen zu fällen - sowohl im Stadtrat als auch im Aufsichtsrat der Stadtwerke/Freizeit GmbH. Die Entscheidungsfindung, so Bayerl, sei oftmals sehr schwierig gewesen. „Beschlüsse wurden meistens erst nach ausgiebigen und kontrovers geführten

Diskussionen gefasst“. Jetzt zeigt sich Bürgermeister Bayerl aber zuversichtlich, „dass wir bis etwa Mitte 2012 eine neue Veranstaltungshalle sowie ein völlig neu gestaltetes Umfeld mit attraktiven Freiflächen und Verbrauchermarkt haben werden“. Sein Dank galt allen mit dem Großprojekt befassten Personen für die gewährte Unterstützung. So konnten die zunächst wieder eingezogenen EU-Fördermittel in Höhe von rund drei Millionen Euro erneut zur Verfügung gestellt werden.

RÜCKBLENDE

- **Februar 2006:** Sperrung der Stadthalle nach einer statischen Überprüfung.
- **Sommer 2006:** Vom Stadtrat beauftragt, erstellen die Stadtwerke/Freizeit GmbH eine Machbarkeitsstudie zum Neubau einer Veranstaltungshalle.
- **Oktober 2006:** Stadtrat beschließt Neuordnung des gesamten Stadthallenareals und dessen Revitalisierung.
- **Frühjahr/Sommer 2007:** Ausschreibung und Durchführung eines EU-weiten Architektenwettbewerbs mit 226 Bewerbern; Planungsauftrag an das Büro Bayer & Strobel, Kaiserslautern.
- **April/Mai 2008:** Bürgerbegehren und Bürgerentscheid stoppen laufende Planung. Stadtrat beschließt Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Hallenareal“.
- **Oktober 2008:** Abbruch des alten Stadthallengebäudes.
- **Juli 2009:** Vergabe des Auftrags für die Neuplanung an RWK Düsseldorf.
- **September 2010:** Baubeginn für die neue Veranstaltungshalle.



Zuletzt gab das Stadtoberhaupt einen Überblick über die voraussichtlich anfallenden Kosten für die Revitalisierung des gesamten Areals. Nach den aktuellen Berechnungen betragen diese 8,2 Mio. Euro für Stadthalle und Freiflächen. Dazu kommen die von der Stadtwerke Freizeit GmbH dem Verbrauchermarkt zuzurechnenden Kosten in Höhe von voraussichtlich 2,5 Mio. Euro. Die „Wiederbelebung“ des Torweihergeländes wird demnach rund 10,7 Millionen Euro kosten.



Förster Alois Nißl (l.) und Fritz Reichert mit Teilnehmern des Waldaktionstags

Kinder und Werkstoff Holz

FERIENPROGRAMM 4,5 Meter hohe Jägerkanzel aufgestellt

NEUNBURG. Zum Ferienprogramm der ArGe Jugend hat das Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Schwandorf wieder die bei den Kindern so beliebte Aktion „Jägerkanzelbau“ beigesteuert. Bei zwei Veranstaltungen am Anfang und gegen Ende der Ferien wurde der Rohstoff Holz als vielseitig nutzbarer Werkstoff vorgestellt. 35 Kinder ließen sich den Waldaktionstag gemeinsam mit den beiden Neunburger Förstern Alois Nißl und

Fritz Reichert nicht entgehen. Im Staatswald in der Abteilung „Taubenwiesen“ wurde abgemessen, gesägt und gehämmert, krumme Nägel wieder gezogen und im nächsten Anlauf „versenkt“. Dass man es nur als gutes Team schafft, eine 4,5 Meter hohe Jägerkanzel aufzustellen, war eine weitere Erfahrung, die die jungen Teilnehmer machen konnten. Stolz auf das geleistete Tagwerk machten sich alle nach fünf Stunden auf den Heimweg.

Die Pfarrfamilie feiert

VERANSTALTUNGEN Traditionsgemäß feiert am letzten Ferientag die Pfarrgemeinde St. Josef ihr Pfarrfest.

NEUNBURG. Der Pfarrgemeinderat hat zusammen mit den Vereinen wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Das Pfarrfest beginnt um 10.30 Uhr mit einer Messe mit Bischof Joseph Kaithathara (Indien) und der Gruppe „Crescendo“. Von 11.30 bis 14 Uhr spielt die Musikgruppe Kraut und Rüben, sowie die Kaffeehausmusik.

Das Nachmittagsprogramm eröffnet um 14 Uhr eine Aufführung des Kindergartens St. Martin im Burghof. Von 14.30 bis 17 Uhr unterhält die Stadtkapelle Neunburg die Gäste. Außerdem wird ein separates Kinderprogramm mit Jugendfeuerwehr und THW-Jugend, Basteln, Kinderschmin-

ken, Schnitzen von Pfeiferln, Hui-Hui's usw. angeboten. Beim Quiz zur Pfarrkirche locken tolle Preise (Siegerehrung um 16.45 Uhr). Der Eine-Welt-Laden ist an diesem Tag geöffnet. Ebenso das Schwarzachtaler Heimatmuseum mit Führungen um 12.30, 14 und 15 Uhr. In der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr besteht die Möglichkeit zur Kirchturmbesteigung. Hingewiesen wird ferner auf die Bildverlosung der betenden Hände (gemalt von Harald Zach). Besucher können den ganzen Tag über Lose kaufen; die Verlosung erfolgt um 16.40 Uhr. Ein zusätzliches Angebot zum Pfarrfest ist eine kurze Kirchenführung um 13 und 16 Uhr mit Bezug auf die anstehende Innenrenovierung mit Pfarrer Karl-Dieter Schmidt. Ein Bücherflohmarkt rundet das bunte Festprogramm ab. Pfarrer, Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung freuen sich auf zahlreichen Besuch der Bevölkerung. Der Erlös ist für die Innenrenovierung bestimmt.

KURZ NOTIERT

Erlebnisbad schließt

NEUNBURG. Die Stadtwerke informieren, dass die Badesaison im Erlebnisbad endet. Letzter Badetag ist Freitag, 10. September. Die Badegäste werden gebeten, die Schließfächer zu räumen. Das Hallenbad öffnet am Dienstag, 28. September, seine Pforten.

Auto „entführt“

NEUNBURG. In der Zeit von Sonntag, 19 Uhr, bis Montag, 7 Uhr, entwendete ein unbekannter Täter in der Kranken-

hausstraße vermutlich mit dem Originalschlüssel den versperrten Pkw Nissan/Micra, Farbe rot, Kennzeichen SAD-TF 105. Am Dienstag wurde der Pkw unversperrt mit beschädigtem Außenspiegel in der Dorrerstraße auf dem Parkplatz aufgefunden. Hinweise an die PI, Tel. (0 96 72) 92 02-0.

Vorverkauf endet

NEUNBURG. Heute besteht letztmals Gelegenheit, Karten für das „Special Weekend“ des TC (10. - 12. September) zu Vorverkaufspreisen zu erwerben.

FERIENPROGRAMM

Eucharistiefeier zum Feriende in der Wallfahrtskirche Katzdorf: Heute, 15.30 Uhr, Abfahrt mit Fahrrädern beim Pfarrheim nach Katzdorf. Veranstalter: Pfarramt Neunburg.

Einrad-Workshop: Die Veranstaltungen am Donnerstag und Freitag sind bereits ausgebucht.

Besichtigung einer Biogasanlage: Donnerstag, 14 bis 15.30 Uhr. Treffpunkt am Dorfplatz in Fuhrn. Anmeldung bei Christian Blum, Tel. (01 71) 5 25 63 82. Veranstalter: JU Region Neunburg.

Erlebnisstadtführung bei Nacht für die ganze Familie: Donnerstag, 20.30 Uhr, Treffpunkt am Rathaus. Taschenlampe mitbringen. Veranstalter: Tourist Information mit Gästeführervereinigung.

Theaterworkshop für Kinder und Jugendliche ab Grundschulalter, Samstag von 13 bis 17 Uhr; Lesekenntnisse erforderlich. Pfarrheim Schwarzhofen. Veranstalter: Theaterfreunde Schwarzhofen.

Fußball-Schnupperabzeichen am Samstag, 14 bis 17 Uhr, auf dem FC-Platz, Scherrstraße. An mehreren Stationen können Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren das McDonalds-Fußballschnupperabzeichen in Bronze, Silber und Gold erwerben. Veranstalter: FC-Fußballabteilung. Anmeldung bei Gerhard Habel, Tel. (0 96 72) 22 72 oder (01 75) 9 92 22 60.

Verlosung Ferienprogramm: Dienstag, 21. September, um 16 Uhr im Pfarrheim Neunburg. Veranstalter: ArGe Jugend